



Jahresprogramm 2019

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Neuburg-Schrobenhausen e.V.



Inhaltsverzeichnis

Verbandsinformationen		Pflanzaktion	14
Vorstandschafft	2	Vogelscheuchen-Wettbewerb	15
Verbandshierarchie	3	Gartenpflegerausbildung	16
Vereinsliste	4	Lehr- und Informationsfahrt für 1. Vorsitzende	17
Richtlinien für Ehrungen	6	Veranstaltungen HAUS im MOOS	18
Wichtige Adressen	7	Studienfahrten	
Datenschutz-Grundverordnung	8	Südostengland	23
Jugend		Südböhmen	27
Kreisjugendleitung	9	Referenten und Vorträge	31
Kreisjugendversammlung	9	Dia- und Fotoserien	41
Kreativkurs	10	Kalender und Notizen	42
Kleines Gärtner-ABC	10	Terminübersicht	44
Naturpädagogisches Seminar	11		
BV-Angebote	11		
Newsletter der Verbände	12		
Jahreshauptversammlung	13		
Jahresabschlusstreffen	13		

Impressum

Herausgeber
Kreisverband für
Gartenbau und Landespflege
Neuburg-Schrobenhausen e. V.

Kreisverbandsvorsitzender
Anton Stiglmaier

Redaktion
Sabine Baues-Pommer,
Geschäftsführerin

Fotos Umschlag
Erwin Pommer

Layout
Nicole Blank

Druck
HP Mediendesign+Druck
86633 Neuburg a.d. Donau

Auflage
600 Stück

Liebe Gartenbauvereinsvorstände, liebe Vereinsmitglieder und Gartenfreunde!

Wir befinden uns in einer Zeit des Wandels. Gesellschaftliche Werte sind dabei, sich zu ändern, ebenso wie soziale Strukturen und die Beziehung des Menschen zu Natur und Umwelt. Bei der jüngeren Generation scheint zudem das Wissen um alltägliche Dinge, wie der Anbau von Obst und Gemüse im heimischen Garten in Vergessenheit zu geraten.

Diesen Wandel erleben wir in den Gartenbauvereinen hautnah mit. Unsere Vereine überaltern langsam, es kommen kaum junge Leute nach. Dennoch sollten wir uns einer Tatsache bewusst sein: In einer Zeit, in der die Gesellschaft an Wissen um die Pflanzen und an Fähigkeiten und Fertigkeiten verarmt, diese anzubauen und zu verarbeiten, in einer Zeit, in der die Gärten und damit die Erholungsflächen für den einzelnen zusehends kleiner werden, sind wir gefordert. Unsere Arbeit ist wichtig, um das Wissen über den Anbau und die Verarbeitung von Obst und Gemüse zu erhalten und den Interessierten zu zeigen, dass dies auch auf kleinsten Flächen erfolgen kann. Zudem müssen wir den Menschen zeigen, dass die Beschäftigung mit Pflanzen – sei es nun im Garten, auf dem Balkon oder sonstwo – bedeutungsvoll ist und das Wohlbefinden und die Gesundheit fördert.

Wir müssen uns bei unserer Arbeit der Zeit etwas anpassen. Dabei hat der Umgang mit den neuen Medien einen hohen Stellenwert. Unser Kreisverband wird demnächst mit einer eigenen Homepage den Vereinen eine neue und zeitgemäße Plattform bieten.

Auch aktuelle Probleme sollten wir aufgreifen. Wir müssen uns verstärkt

dem Schutz von Bienen und heimischen Insekten annehmen und allen Gartenbesitzern die Ansaat und Pflanzung von insektenfreundlichen Sommerblumen, Stauden und Gehölzen im eigenen Garten ans Herz legen.

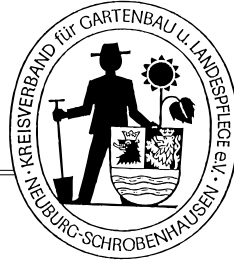
Als Reaktion auf das große Interesse an diesem Thema hat unser Landesverband das Informationsblatt „Blüten aus Tüten“ herausgebracht. Dieses Infoblatt eignet sich hervorragend auch als Werbematerial zum Verteilen an junge Gartenbesitzer, die noch nicht Mitglied im Verein sind. Das Informationsblatt „Urban Gardening“ beschäftigt sich mit dem Gärtnern in der Stadt. Vor allem junge Leute greifen diesen Trend um den Anbau von Pflanzen auf Balkonen, Terrassen und in Vorgärten auf. Sie zeigen uns, dass es weiterhin ein großes Interesse am Gärtnern gibt, allerdings nicht nach den altbekannten Weisen.

2019 steht in unserem Kreisverband wieder die große Herbstausstellung im HAUS im MOOS auf dem Programm – eine hervorragende Möglichkeit, auf die Arbeit des Kreisverbandes und seiner Vereine aufmerksam zu machen. Wir bitten daher alle Vereine, sich wieder aktiv an der Ausstellung zu beteiligen und so zu einem geschlossenen und starken Auftritt beizutragen.

Zum Abschluss möchten wir Ihnen und Ihren Mitgliedern für die wertvolle Arbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr sehr herzlich danken. Wir wünschen Ihnen allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

*Ihre Verbandsleitung
des Kreisverbandes*

Verbandsinformationen



Die Vorstandschaft

1. Kreisverbandsvorsitzender

Anton Stiglmaier
Stettiner Straße 21
86633 Neuburg a.d. Donau
Telefon 01 62/1 76 86 86
E-Mail anton.stiglmaier@gmx.de

Schriftführerin

Ulrike Lenz
Poststraße 28
86643 Stepperg
Telefon 084 34/91 17
E-Mail
ulrike.lenz@markmiller-rennertshofen.de

2. Kreisverbandsvorsitzende

Johanna Huber
Keltenstraße 8 ½
86697 Oberhausen
Telefon 084 31/488 23
E-Mail ludwig.johanna.huber@web.de

Beirat

Martina Fuchs
Ignaz-Taschner-Straße 5
86529 Schrobenhausen
Telefon 082 52/51 88

Geschäftsführerin

Sabine Baues-Pommer
Kreisfachberaterin
für Gartenkultur und Landespflege
HAUS im MOOS, Kleinhohenried 108
86668 Karlshuld
Telefon 084 31/57-3 69
E-Mail
sabine.baues-pommer@lra-nd-sob.de

Regina Stoll-Kreil
Arnbachstraße 12
85123 Pobenhausen
Telefon 084 54/39 98

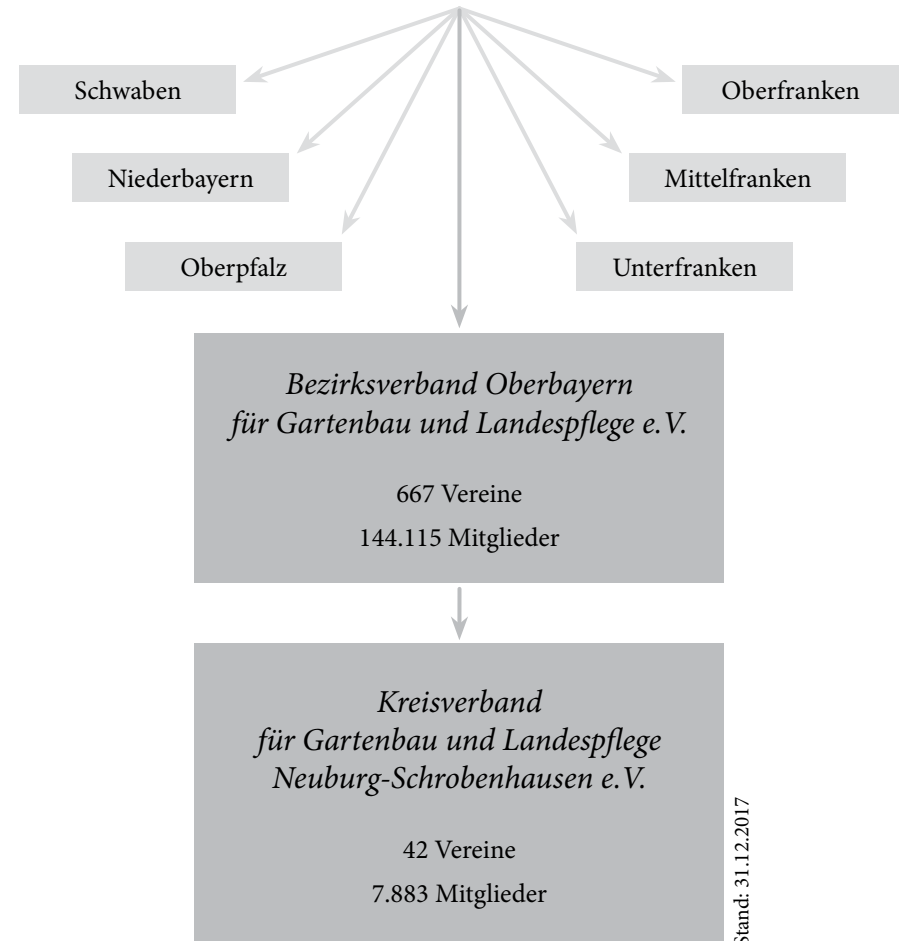
Katrin Pilz
Kreisfachberaterin
für Gartenkultur und Landespflege
HAUS im MOOS, Kleinhohenried 108
86668 Karlshuld
Telefon 084 31/57-2 68
E-Mail katrin.pilz@lra-nd-sob.de

Kassier

Ludwig Knöferl
Ingolstädter Straße 78 a
86668 Karlshuld
Telefon 084 54/25 51

Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.

3.260 Vereine
539.607 Mitglieder



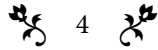
Stand: 31.12.2017

Bitte den Jahresbeitrag an den Landesverband
bis spätestens Ende März 2019 überweisen!

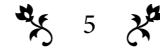
Unsere 42 Gartenbauvereine im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Stand September 2018

Gemeinde	Vereinsname	seit	Straße	Ort	1. Vorsitzende(r)	Telefon	E-Mail
Aresing	Gartenfreunde Aresing	1985	Angisstraße 9	86561 Aresing	Augustin Dachs	082 52/27 83	fam-dachs@web.de
Aresing	Gartenbauverein Drei-Eichen Weilenbach	1989	Kleinauer Straße 13	86561 Aresing	Petra Eichner	084 45/9 10 83	petra.eichner@t-online.de
Berg im Gau	Verein für Gartenbau und Landespflege Berg im Gau e.V.	1987	Grasheimer Straße 26	86562 Berg im Gau-Dreitshofen	Angelika Hecht	084 54/37 75	ja.hecht@t-online.de
Bergheim	Verein für Gartenbau und Landespflege Bergheim e.V.	1982	Hauptstraße 49	86673 Bergheim	Werner Oppenheimer	084 31/79 89	gvb.bergheim@gmx.de
Bergheim	Gartenbauverein Unteraal/Attenfeld e.V.	1974	Blumenstraße 11	86673 Unteraal	Jürgen Dörfler	084 31/466 78	gvb-unterstaal-attenfeld@gmx.de
Brunnen	Obst- und Gartenbauverein Brunnen	1910	Leonhardstraße 9	86564 Brunnen	Josef Nestler	084 54/34 04	nestlejo@web.de
Brunnen	Verein für Gartenbau und Landespflege Hohenried e.V.	1981	Am Anger 19	86564 Hohenried	Richard Stark	084 54/37 49	rr.stark@t-online.de
Burgheim	Gartenbauverein Burgheim e.V.	1973	Steigweg 5	86666 Burgheim	Christine Kugler	084 32/85 77	gv.burgheim@gmail.com
Ehekirchen	Obst- und Gartenbauverein Bonsil-Buch-Holzkirchen e.V.	1929	Bonsaler Straße 21	86676 Ehekirchen	Gabriele Ortner	084 35/13 44	gabi.ortner@googlemail.com
Ehekirchen	Obst- und Gartenbauverein Ehekirchen-Schönberg-Ambach e.V.	1932	Wallershofener Straße 72	86676 Ehekirchen	Hildegard Schreiber	084 35/10 13	schreiber.42@freenet.de
Ehekirchen	Gartenbauverein Hollenbach e.V.	1981	Lindenstraße 16	86676 Hollenbach	Sandra Artner	084 35/94 49 55	sandra.artner@t-online.de
Ehekirchen	Obst- und Gartenbauverein Walda-Schämbach e.V.	1937	Bergstraße 7	86676 Walda	Werner Engelhardt	082 53/92 89 37	engelhardt.walda@t-online.de
Ehekirchen	Gartenbauverein Weidorf-Haselbach e.V.	1983	St.-Laurentius-Straße 4	86676 Weidorf	Bernhard Bauer	01 72/8 92 42 00	gvb-wh@outlook.de
Gachenbach	Gartenbauverein Wildrose Gachenbach e.V.	1982	Kapellenweg 8	86565 Gachenbach	Maximilian Monzer	082 59/13 40	mmonzermaa@freenet.de
Karlshuld	Verein der Gartenfreunde Karlshuld e.V.	1950	Hauptstraße 117 a	86668 Karlshuld	Rosina Feigl	084 54/81 13	feigl@gweb.de
Karlskron	Obst- und Gartenbauverein Karlskron e.V.	1973	Kirchstraße 17	85123 Karlskron	Stefanie Altvicker	084 50/3 00 68 10	stefanie.altvicker@gmail.com
Karlskron	Verein für Gartenbau und Landespflege Pobenhausen	1984	Am Berg 4	85123 Pobenhausen	Renate Pichler	084 54/33 86	renate.pichler@gmx.de
Königsmoos	Gartenbauverein Königsmoos e.V.	1981	Ludwigstraße 34	86669 Königsmoos	Brigitte Gottschall	084 33/10 83	brigo2806@gmail.com
Langenmoosen	Gartenfreunde „Linde“ Langenmoosen e.V.	1985	Am Brucksaum 30	86571 Langenmoosen	Roland Schenk	084 33/4 87	gartenfreunde-linde@web.de
Neuburg	Gartenbauverein Bittenbrunn-Laisacker e.V.	1971	Stettiner Straße 21	86633 Neuburg	Anton Stiglmair	01 62/1 76 86 86	anton.stiglmair@gmx.de



Gemeinde	Vereinsname	seit	Straße	Ort	1. Vorsitzende(r)	Telefon	E-Mail
Neuburg	Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Neuburg-Bergen e.V.	1979	Am Geißberg 22	86633 Neuburg	Roland Lang	084 31/4 32 87 04	lang.roland@gmx.de
Neuburg	Gartenbauverein Bruck-Maxweiler e.V.	1975	Gestütstraße 3	86633 Neuburg-Bruck	Johann Tussetschläger	084 31/399 44 22	johannm661@gmail.com
Neuburg	Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Feldkirchen e.V.	1976	Schensander Weg 15	86633 Neuburg	Antennarie Hausfelder	084 31/4 67 09	antennarie.hausfelder@web.de
Neuburg	Verein für Gartenbau und Heimatpflege Heinrichsheim e.V.	1982	Matthias-Bauer-Straße 103	86633 Neuburg	Ursula Rupp	084 31/53 66 87	
Neuburg	Verein für Gartenbau und Landespflege Josophen	1948	Donaustraße 50	86633 Neuburg	Herbert Margraf	084 31/4 79 56	herbert.margraf@gmail.com
Neuburg	Verein für Gartenbau und Landespflege Neuburg/Donau e.V.	1897	Paul-Winter-Straße 14	86633 Neuburg	Uwe Silbernagl	084 31/4 29 81	gartenbauverein-neuburg@online.de
Neuburg	Gartenbauverein Ried e.V.	1931	Hesselhofer Straße 39 ½	86633 Neuburg	Andrea Abspacher	084 31/4 41 00	abspacher.andrea@web.de
Neuburg	Verein für Gartenbau und Landespflege Zell e.V.	1982	Rosinger Straße 45	86633 Neuburg-Zell	Elke Hummel	084 31/4 28 00	manfredhummed@web.de
Oberhausen	Verein für Gartenbau und Landespflege Ober-/Unterhausen	1970	Keltenstraße 8 ½	86697 Oberhausen	Johanna Huber	084 31/4 88 23	ludwig.johanna.huber@web.de
Oberhausen	Verein für Gartenbau und Landespflege Sinning	1900	Am Lohwald 7	86697 Sinning	Silvia Hermsberger	084 35/17 60	silvia.hermsberger@web.de
Remmertshofen	Verein für Gartenbau und Landespflege Bertoldsheim e.V.	2009	Erhacher Straße 34	86643 Bertoldsheim	Wolfgang Abspacher	084 34/17 43	w.anspacher@t-online.de
Remmertshofen	Verein für Gartenbau und Landespflege Hütting	1973	Waldauweg 3 a	86643 Hütting	Manfred Mertl	084 27/9 81 34	manfred-mertl@web.de
Remmertshofen	Verein für Gartenbau und Landespflege Remmertshofen e.V.	1919	Östlicher Birkenweg 2	86643 Remmertshofen	Wolfgang Fürmann	084 34/7 41	wolfgang.fuermann@web.de
Remmertshofen	Verschönerungsverein Stepperg	1969	Poststraße 21	86643 Remmertshofen	Berta Zech	084 34/12 61	
Rohrenfels	Obst- und Gartenbauverein Rohrenfels	1950	Am Gwend 16	86701 Rohrenfels	Anja Kunz	084 31/67 29 34	anja.karman@web.de
Schrobenhausen	Gartenbauverein Drei Mandl Edelshausen-Linden e.V.	1988	Ambachstraße 14	86529 Edelshausen	Anni Schäfer	082 52/34 53	annaschaefer54@gmx.de
Schrobenhausen	Obst- und Gartenfreunde Hörzhausen e.V.	1991	Kleinfeldstraße 6	86529 Hörzhausen	Andrea Steinborn	082 52/8 39 07	steinborn.fritz@web.de
Schrobenhausen	Gartenbauverein Mühliried und Riederwald e.V.	1964	Richard-Wagner-Straße 4	86529 Schrobenhausen	Georg Euba	082 52/8 99 27	gvb.muehliried@gmx.de
Schrobenhausen	Obst- und Gartenbauverein Neue Heimat e.V. Schrobenhausen	1958	Ignatz-Iaschner-Straße 5	86529 Schrobenhausen	Martina Fuchs	082 52/51 88	martina.fuchs.ogv@web.de
Waidhofen	Verein für Gartenbau und Landespflege Waidhofen e.V.	1975	Strobenrieder Straße 5	86579 Waidhofen	Karl Johann Burger	084 43/91 75 25	heidt-kaal@gmx.net
Weichering	Gartenbauverein Lichtenau e.V.	1983	Ringstraße 19	86706 Lichtenau	Karin Ertzstorfer	084 50/6 53 30 15	karin.ertzstorfer@gmx.de
Weichering	Gartenbauverein Weichering e.V.	1899	Salzlackerweg 2	86706 Weichering	Barbara Wäcker	084 54/23 68	b.waecker@outlook.de



Richtlinien für die Verleihung

Mit dem Ehrenabzeichen sollen verdiente Vereinsvorsitzende und Mitglieder als äußeres Zeichen der Anerkennung bedacht werden. Die sparsame Verleihung erhöht dabei den Wert.

Ehrennadel Bronze

Die Ehrennadel mit Bronzekranz wird vom Kreisverband verliehen für mindestens 15-jährige Mitgliedschaft oder 10-jährige Tätigkeit in der Vereinsleitung (1. Vorstand, 2. Vorstand, Kassier, Schriftführer). Antragstellungen an den Kreisverband unter Angabe von Vor- und Zuname, Wohnort, Eintrittsdatum und Verleihungsdatum.

Die Kosten der Ehrennadel sind vom Verein zu übernehmen, die Urkunde wird vom Kreisverband gestellt.

Ehrennadel Silber

Die Ehrennadel mit Silberkranz verleiht der Bezirksverband für mindestens 25-jährige Mitgliedschaft oder 15-jährige Tätigkeit in der Vereinsleitung (1. Vorstand, 2. Vorstand, Kassier, Schriftführer). Antragstellung an den Kreisverband zur Weiterleitung an den Bezirksverband unter Angabe von Vor- und Zuname, Wohnort, Eintrittsdatum und Verleihungsdatum.

Ehrennadel Gold

Die Ehrennadel mit Goldkranz verleiht der Landesverband für mindestens 40-jährige Mitgliedschaft oder 25-jährige Tätigkeit in der Vereinsleitung (1. Vorstand, 2. Vorstand, Kassier, Schriftführer). Antragstellung an den Kreisverband zur Weiterleitung an den Landesverband unter Angabe von Vor- und Zuname, Wohnort, Eintrittsdatum und Verleihungsdatum.

Die Mitgliedschaft in unserer Organisation ist personengebunden! Eine Familienmitgliedschaft ist nicht möglich.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass eine termingerechte Bearbeitung nur möglich ist, wenn die **Antragstellung mindestens 3 Monate vor Verleihungsdatum** beim Kreisverband eingeht.

Antragstellung bitte an

Johanna Huber
2. Kreisverbandsvorsitzende
Keltenstraße 8 ½
86697 Oberhausen
Telefon 08431/48823
E-Mail ludwig.johanna.huber@web.de

Wichtige Adressen

Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.

Präsident Wolfram Vaitl
Herzog-Heinrich-Straße 21
Postfach 15 03 09
80336 München
Telefon 089/5443 05-0
Fax 089/5443 05-34
E-mail info@gartenbauvereine.org
www.gartenbauvereine.org

Bezirksverband Oberbayern für Gartenbau und Landespflege e.V.

1. Vorsitzender
Michael Luckas
Filzschusterstraße 1
83367 Petting
Telefon 08686/9847 47
E-mail milu12@aol.com
Geschäftsführerin
Sabine Baues-Pommer
HAUS im MOOS, Kleinhohenried 108
86668 Karlshuld
Telefon 08431/57-369
E-Mail info@gartenbauvereine-oberbayern.de
www.gartenbauvereine-oberbayern.de

Amtsgericht Ingolstadt

Harderstraße 6
85049 Ingolstadt
Stelle Vereinsregister
Auskünfte zum Vereinsrecht
Telefon 0841/312-375

Finanzamt Ingolstadt

Stelle Körperschaftssteuer/Vereinsbezirk
zuständig für die Anerkennung der
Gemeinnützigkeit
Telefon 0841/311-236

Fragen zur Gartenbauvereins-Versicherung

Ansprechpartnerin: Susanne Roth
Telefon 08104/8916-32
Fax 08104/8917-35
E-mail susanne.roth@bernhard-assekuranz.com
www.bernhard-assekuranz.com

Kreisjugendring Neuburg-Schrobenhausen

Fünffzehnerstraße 28
86633 Neuburg a.d. Donau
Telefon 08431/57285,
Fax 08431/57385
E-Mail info@kjr-neusob.de
www.kjr-neusob.de

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

gültig seit 25. Mai 2018

Wichtige Informationen für die Gartenbauvereine

Der Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege, die Dachorganisation der bayerischen Gartenbauvereine, hat auf seiner Website ein Informationspaket zur DSGVO zum Herunterladen eingestellt. Es enthält neben Informationen zur DSGVO, auch Musterblätter für das Verzeichnis für Verarbeitungstätigkeiten, für Zustimmungserklärungen sowie Faltblätter zur Beitrittserklärung und Einwilligungserklärungen zur Bildrechtenutzung.

*Das Service-Paket finden Sie unter
www.gartenbauvereine.org*

Sollten Sie Fragen zur Umsetzung der DSGVO haben, die nicht durch das Informationspaket geklärt werden konnten, können Sie sich auch an die Hotline des Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht wenden.

Rufnummer der Hotline 09 81/53 18 10



Jugend

Kreisjugendleitung

Kreisjugendsprecherin

Manuela Isenberg
Adrian-von-Riedl-Straße 30
86669 Königsmoos
Telefon 08433/929120

Kreisjugendsprecherin

Marianne Zeller
Riederwaldsiedlung 59
86529 Schrobenhausen
Telefon 08252/4121

Kreisjugendbeauftragte

Rosina Feigl
Hauptstraße 117 a
86668 Karlshuld
Telefon 08454/8113

Kreisjugendkassier

Ludwig Knöferl
Ingolstädter Straße 78 a
86668 Karlshuld
Telefon 08454/2551

Kreisjugendversammlung mit Neuwahlen

Freitag, 15. Februar 2019

Beginn 19.00 Uhr

Veranstaltungsort

Umweltbildungsstätte HAUS im MOOS
Karlshuld, Kleinhohenried

Alle Jugendvertreter aus den Ortsvereinen sind herzlich dazu eingeladen, aus ihren Reihen die beiden Kreisjugend-

sprecher für die kommenden 2 Jahre zu wählen. Neben dem Rechenschaftsbericht der Kreisjugendleitung und der Vorstellung des Jahresprogramms 2019 dient dieser Abend vor allem dem Erfahrungs- und Ideenaustausch sowie der Erprobung kleinerer Aktivitäten für eine Gruppenstunde.

Kreativkurs „Ei, Ei, Ei – ein Osternest“

Samstag, 6. April 2019

von 14.30 bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

Umweltbildungsstätte HAUS im MOOS
Karlshuld, Kleinhohenried

In der Naturwerkstatt flechten wir mit den Kindern ein Osternest aus Birkenreisig und polstern es mit einem Kresse-

beet aus. Gefüllt wird es mit Eiern, die wir mit Pflanzenfarben selber färben. Am Ende des Kurses kann jedes Kind sein Nest mit nach Hause nehmen und beobachten, wie aus den Kressesamen bis Ostern ein grünes Polster gewachsen ist für viele bunte Eier.

Kleines Gärtner-ABC

Samstag, 4. Mai 2019

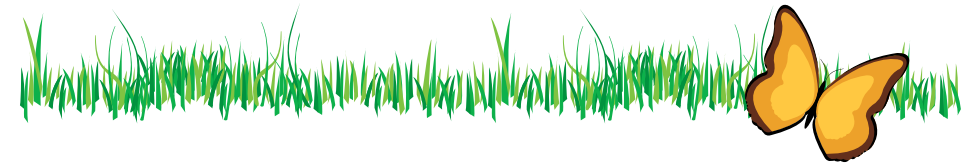
von 14.00 bis 16.30 Uhr

Veranstaltungsort

Umweltbildungsstätte HAUS im MOOS
Karlshuld, Kleinhohenried

In der Naturwerkstatt säen wir gemeinsam mit den Kindern Kräuter und Sommerblumen in Töpfe. Wir leiten sie an, vorgezogene Gemüse- und

Blütenpflanzen zu pikieren und richtig einzupflanzen. Als passendes Werkzeug dafür schnitzt und verziert sich jedes Kind einen eigenen Pikierstab. Außerdem zeigen wir den Kindern, wie man Pflanzen über Ableger vermehrt. Am Schluss kennzeichnen wir alles mit selbst gestalteten Etiketten.



11. Naturpädagogisches Seminar „Immer schön im Kreis...“

Samstag, 9. November 2019

von 9.00 bis 15.00 Uhr

Veranstaltungsort

Umweltbildungsstätte HAUS im MOOS
Karlshuld, Kleinhohenried

Thema: Immer schön im Kreis

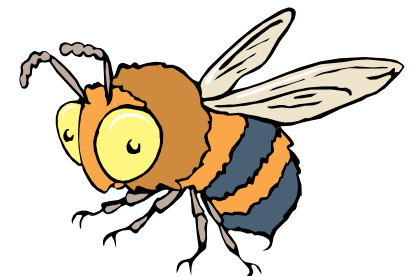
Vom Jahreskreis bis zum Nährstoffkreislauf ist die Natur von Kreisläufen geprägt. Das Team der Kreisjugendleitung möchte mit den Teilnehmern verschiedene

Kreisläufe erarbeiten und dazu passende Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen aufzeigen. Im zweiten Teil wird als Gegensatz unser Einweg-Umgang mit Ressourcen aufgegriffen und die Langlebigkeit verschiedener Materialien in der Umwelt verdeutlicht. An verschiedenen Beispielen werden wir ausprobieren, wie aus Verpackungen neue nützliche oder hübsche Dinge entstehen.

Angebote des Bezirksverbandes

Unser Bezirksverband bietet auch 2019 weitere interessante Fortbildungsmöglichkeiten für Jugendbetreuer und solche, die es werden möchten.

Nähere Informationen sind unter www.gartenbauvereine-oberbayern.de zu finden.



Immer auf dem neuesten Stand!

Newsletter der Verbände

Was gibt es Neues im Bayerischen Landesverband oder im Bezirksverband Oberbayern? Welche Veranstaltungen finden demnächst statt? Welche Informationen sind aktuell wichtig für die Vereinsarbeit?

Wenn Sie schnell und regelmäßig die neuesten Informationen erhalten wollen, dann melden Sie sich für die beiden Newsletter an:

*Newsletter des Bayerischen Landesverbandes unter
www.gartenbauvereine.org*

*Newsletter des Bezirksverbandes Oberbayern unter
www.gartenbauvereine-oberbayern.de*

Jahreshauptversammlung 2019

Ordentliche Mitgliederversammlung

des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege
Neuburg – Schrobenhausen e.V.

am Freitag, 22. Februar 2019

um 19.00 Uhr
in der Rennbahn
Pfalzstraße 63
86633 Neuburg a. d. Donau

Jahresabschlusstreffen

Für die 1. Vorsitzenden unseres Verbandes

am Mittwoch, 4. Dezember 2019

um 19.00 Uhr
im Gasthof „ZU MÜLLERS“
Römerstraße 9
86571 Langenmosen-Winkelhausen

Pflanzaktion

Landesweite Baumpflanzaktion

zum 125-jährigen Jubiläum des Bayerischen Landesverbandes für Gartenbau und Landespflege e. V.

2019 begeht der Bayerische Landesverband sein 125-jähriges Gründungsjubiläum mit einer Reihe von Aktionen und Veranstaltungen, zu der auch eine bayernweite Pflanzaktion eines Jubiläumsbaumes gehört. Der Landesverband verschenkt dazu an alle 77 bayerischen Kreisverbände einen Baum, der im Rahmen einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung in den jeweiligen Kreisverbänden gepflanzt werden soll.

Die feierliche Baumpflanzaktion im Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen zusammen mit Landrat, den Bürgermeistern der Gemeinden, den Vorstandschaften der Gartenbauvereine und der Verbandsleitung des Kreisverbandes findet statt am

Samstag, 11. Mai 2019, um 11.00 Uhr,

auf dem Gelände des HAUS im MOOS in Karlshuld, Kleinhohenried

Gepflanzt wird eine Silber-Linde (*Tilia tomentosa* ‚Brabant‘).

Die Vorstandschaften der Gartenbauvereine sind zu dieser Jubiläumspflanzaktion sehr herzlich eingeladen. Eine schriftliche Einladung erfolgt im April 2019.

Vogelscheuchen-Wettbewerb für Kinder

Strohmanderl, Gartenhexen und wilde Koblde

Wettbewerbsablauf:

- * Ausgabe der Unterlagen bei der Jahreshauptversammlung am 22. Februar 2019
- * Anmeldung zur Teilnahme **bis 31. März 2019** bei der Kreisfachberatung
- * Durchführung des Wettbewerbs auf Vereinsebene, z.B. unter Beteiligung von Kindergartenkindern, Schulklassen und/oder Jugendgruppen
- * Pro Verein kann 1 Vogelscheuche zur Bewertung auf Kreisverbandsebene abgegeben werden.
- * **Abgabetermin Montag, 30. September 2019,** bei der Kreisfachberatung im HAUS im MOOS
- * Bewertung der Vogelscheuchen durch die Besucher der Herbstausstellung „Vielfalt schmeckt! – Gesundes aus dem Garten“ von 4. bis 6. Oktober 2019

Bitte beachten:

1. Die abgegebenen Vogelscheuchen müssen so gebaut sein, dass sie im Freien aufgestellt werden können und Wind und Wetter standhalten.
2. Die Vogelscheuchen sollen lustige Namen bekommen und mit hübschen Namensschildern versehen sein.

Gartenpflegerausbildungen 2019

Gartenpfleger-Aufbaukurs auf Bezirksebene

Donnerstag, 7. bis Freitag, 8. Februar 2019

Veranstaltungsort: Hochschule
Weihenstephan-Triesdorf, Freising

Voraussetzung zur Teilnahme:
abgeschlossene Grundausbildung
auf Kreisebene

Themen:

Bodenkunde und Bodenpflege, Pflanzenernährung und Düngung, zeitgemäßer Pflanzenschutz, Veredelung von Obstgehölzen in Theorie und Praxis, Schattenstauden Fokusthema: „Da hast du den Salat“ – Tipps, Tricks & Trends im Gemüsebau

Gartenpfleger-Fortbildung auf Landesebene

Freitag, 13. bis Samstag, 14. September 2019

Veranstaltungsort: Hochschule
Weihenstephan-Triesdorf, Freising

Voraussetzung zur Teilnahme:
abgeschlossene Ausbildungen auf
Kreis- und Bezirksebene (2 Jahre)

Themen:

Arbeitssicherheit, Rhetorik,
Gehölkunde, Pflanzenschutz,
Ökologie, Biodiversität

Gartenpfleger-Fortbildung auf Landesebene – Spezialkurse

Spezialkurs 1

Wildblumenansaat

Termin: Freitag, 28. Juni 2019
Veranstaltungsort: Neumarkt i.d.OPf.

Spezialkurs 2

Wildobst – Powerfrüchtchen aus der Heimat

Termin: Freitag, 20. September 2019
Veranstaltungsort: Veitshöchheim

Spezialkurs 3

„Kies & Co

*Kiesgarten – Kommt darauf an,
was man daraus macht“*

Termin: Freitag, 12. Juli 2019
Veranstaltungsort: Augsburg

Voraussetzung zur Teilnahme:

abgeschlossene Ausbildungen auf
Kreis-, Bezirks- und Landesebene

Lehr- und Informationsfahrt der 1. Vorstände

in den Landkreis Nürnberger Land und in die Oberpfalz

Samstag, 6. Juli 2019

Der Kreisverband lädt die Vorsitzenden der Ortsvereine zu einer Informationsfahrt in den Landkreis Nürnberger Land und in die Oberpfalz ein.

* **Führung durch den Gartenbaubetrieb „Gartenreich Oberrieden“ in Oberrieden, nahe Altdorf bei Nürnberg**

Die Familie Philipp erwarb ein denkmalgeschütztes Bauernhaus und den dazugehörigen, verwunschenen alteingewachsenen Garten. In dieser ländlichen Idylle bewirtschaften sie ihre Gärtnerei rein ökologisch und nach den Richtlinien des Biolandverbandes. Stauden sind ihre Leidenschaft und werden mit viel Aufwand und Zeit kultiviert. Ihr Wissen über die Vielfalt der Pflanzen und deren fachgerechte Verwendung geben sie gerne weiter. Im Schaugarten sind manche Raritäten, historische Pflanzenschätze und viele Neuheiten zu entdecken.

* **Stadtbesichtigung von Neumarkt i.d. Oberpfalz**

Am Nachmittag besichtigen wir Neumarkt in der Oberpfalz. Die Stadt hat eine lange, traditionsreiche und wechselvolle Geschichte. Bei einem Stadtrundgang lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Handels-, Pfalzgrafen- und Garnisonsstadt kennen.

* **Besichtigung des Rosenfriedhofs von Dietkirchen, Gemeinde Pilsach**

Ein Kleinod besonderer Art findet sich in Dietkirchen mit dem Rosenfriedhof. Im Rahmen einer Friedhofserweiterung wurde beschlossen, nur handgeschmiedete Kreuze aufzustellen sowie alle Gräber nur mit roten Rosen zu bepflanzen. Die einheitlichen Gräber sollen ausdrücken, dass wir vor Gott alle gleich sind.

Veranstaltungen 2019

der Kreisfachberatung im HAUS im MOOS

Anmeldungen im HAUS im MOOS, Telefon 0 84 54/9 52 05

Januar

Kreativkurs für Kinder: Nistkastenbau für Meisen

Samstag, 19. Januar 2019,
14.00 bis 17.00 Uhr

Referenten: Josef und Christian Jäckl,
Bergheim

Gebühr: 10,- € inkl. Material

Anmeldung bis 11. Januar 2019

Februar

Workshop: Veredelung von Obstgehölzen

Theorie und Praxis für Anfänger

Samstag, 09. Februar 2019,
09.00 bis 13.00 Uhr

Referent: Dipl.-Ing. agr. Univ.
Peter Schlinsog, München

Gebühr: 20,- € inkl. Pflanzmaterial

Anmeldung bis 01. Februar 2019

Fachvortrag: Pflanzenschutz im Gemüsegarten

Informationen zu
Krankheiten und Schädlingen

Dienstag, 12. Februar 2019,
19.30 – 21.30 Uhr

Referent: Thomas Schuster,
Dipl.-Ing. Gartenbau

Gebühr: 8,- €

Anmeldung bis 01. Februar 2019

Kunst-Workshop: Collagen mit Naturmaterialien

Arbeiten mit Blättern,
Samenständen und Acryl

Samstag, 16. Februar 2019,
14.00 bis 18.00 Uhr

Referentin: Maria Matschina,
freischaffende Künstlerin

Gebühr: 15,- € inkl. Material

Anmeldung bis 08. Februar 2019

Kreativ-Workshop: Rankelemente und Paravents aus Weide

Grundkurs zur
Praxis des Weidenflechtens

Samstag, 23. Februar 2019,
09.00 bis 16.00 Uhr

Referentin: Rita Motzet, Lichtenau

Gebühr: 50,- € inkl. Material

Anmeldung bis 15. Februar 2019
bei Frau Motzet, Telefon 0 84 50/14 99

Fachvortrag: Beerenobst im Hausgarten

Informationen zu Sortenwahl
und Erziehungsformen

Mittwoch, 27. Februar 2019,
19.30 bis 21.30 Uhr

Referent: Dr. Michael Neumüller,
Bayerisches Obstzentrum

Gebühr: 8,- €

Anmeldung bis 15. Februar 2019

März

Seminar: Der bienenfreundliche Garten – Oase für Mensch und Natur

Informationen zu Nektar- und
Pollenpflanzen für heimische Insekten

Samstag, 23. März 2019,
9.00 bis 12.00 Uhr

Referentin: Ulrike Windsperger,
Buchautorin und Imkerin

Gebühr: 10,- €

Anmeldung bis 15. März 2019

Workshop: Naturkosmetik selbst gemacht

Theorie und Praxis
der Kosmetikherstellung

Samstag, 30. März 2019,
10.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Dr. Christina Pohlenz,
Lebensmittelchemikerin und Imkerin

Gebühr: 30,- € inkl. Material

Anmeldung bis 15. März 2019

April

Kreativkurs für Kinder: Osterbasteln „Ei, Ei, Ei - ein Osternest“

Samstag, 06. April 2019,
14.00 bis 16.00 Uhr

Referentin: Rosina Feigl mit Team

Gebühr: 5,- € inkl. Material

Anmeldung bis 29. März 2019

Erlebnisführung: Auf Morchelsuche in den Donauauen

Samstag, 13. April 2019,
09.00 bis 13.00 Uhr

Führung mit Hr. Wallesch

Samstag, 13. April 2019,
14.00 bis 18.00 Uhr

Führung mit Fr. Buhmaier

Referenten: Anita Buhmaier und
Manuel Wallesch, Pilz-Sachverständige
Deutsche Gesellschaft für Mykologie

Gebühr: 15,- €

Anmeldung bis 05. April 2019

Mai

Gärtnerkurs für Kinder: Das kleine Gärtner-ABC

Samstag, 04. Mai 2019,
14.00 bis 16.30 Uhr

Referentin: Rosina Feigl mit Team

Gebühr: 5,- € inkl. Material

Anmeldung bis 26. April 2019

Seminar: Wildkraut trifft Schrobenhausener Spargel

Kräuterführung mit
anschließendem Kräuterschmaus

Freitag, 10. Mai 2019,
14.00 bis 16.30 Uhr

Referentin: Ulrike Kainz,
Natur- und Kräuterpädagogin

Gebühr: 10,- € inkl. Kräuterschmaus

Anmeldung bis 03. Mai 2019

Workshop: Sensemähen und -dengeln für den Hausgebrauch

Theorie und Praxis für Anfänger

Samstag, 11. Mai 2019,
08.00 bis 16.00 Uhr

Referent: Werner Kleemann,
ausgebildeter Senselehrer

Gebühr: 70,- €

Anmeldung bis 26. April 2019

Juni

Seminar: Wildkräuter unserer Heimat

Kräuterführung mit
anschließender Rezeptverkostung

Samstag, 29. Juni 2019,
09.00 bis 13.00 Uhr

Referentin: Karin Marx,
Kräuterpädagogin

Gebühr: 10,- € inkl. Verkostung

Anmeldung bis 21. Juni 2019

Juli

Seminar: Heilkräuter für die Gesundheit

Samstag, 13. Juli 2019,
14.00 bis 17.00 Uhr

Referentin: Sigrid Holzer, Gesundheits-
pädagogin und Ernährungsberaterin

Gebühr: 10,- €

Anmeldung bis 05. Juli 2019

September

Herbstführung: Pilze unserer Heimat

Samstag, 07. September 2019,
10.00 bis 13.00 Uhr

Führung mit Hr. Wallesch

Samstag, 07. September 2019,
14.00 bis 17.00 Uhr

Führung mit Fr. Buhmaier

Referenten: Anita Buhmaier und
Manuel Wallesch, Pilz-Sachverständige
Deutsche Gesellschaft für Mykologie

Gebühr: 10,- €

Anmeldung bis 30. August 2019

Oktober

Vielfalt schmeckt! - Gesundes aus dem Garten

Herbst-Ausstellung mit Obstsorten-
bestimmung und Pflanzenausstellung

Donnerstag bis Sonntag,
03. bis 06. Oktober 2019,
09.00 bis 18.00 Uhr

Kreisfachberatung für Gartenkultur und
Landespflege mit den Gartenbauvereinen

Foto-Exkursion: Bunte Bäume im Goldenen Oktober

Naturfotografie am und um den
Antoniberg in Stepperg

Samstag, 12. Oktober 2019,
14.00 bis 17.00 Uhr

Referent: Mario Ratzel, Fotograf

Gebühr: 12,- €

Anmeldung bis 04. Oktober 2019

November

Workshop: Grundkurs Bierbrauen mit Hagebutte & Co.

Theorie und Praxis
des Bierbrauens für Anfänger

Samstag, 02. November 2019,
09.00 bis 17.00 Uhr

Referenten: Thomas Janscheck,
Qualitätsmanagementbeauftragter
für Hopfen
und Toni Nottebohm, Bierbrauerin

Gebühr: 35,- € inkl. Material

Anmeldung bis 19. Oktober 2019

Workshop: Aufbaukurs Bierbrauen am offenen Feuer

Theorie und Praxis
des Bierbrauens für Fortgeschrittene

Sonntag, 03. November 2019,
09.00 bis 17.00 Uhr

Referenten: Thomas Janscheck,
Qualitätsmanagementbeauftragter
für Hopfen
und Toni Nottebohm, Bierbrauerin

Gebühr: 45,- € inkl. Material

Anmeldung bis 19. Oktober 2019

Seminar: Aromatherapie – Ätherische Öle zur Stressbewältigung

Dienstag, 12. November 2019,
19.30 bis 21.30 Uhr

Referentin: Berta Mayr-Heinrich,
Aromatologin und Krankenschwester

Gebühr: 8,- €

Anmeldung bis 05. November 2019

Seminar: Faszination Räuchern – mit Harzen und heimischen Kräutern

Samstag, 16. November 2019,
14.00 bis 16.00 Uhr

Referentin: Sigrid Holzer, Gesundheits-
pädagogin und Ernährungsberaterin

Gebühr: 8,- €

Anmeldung bis 08. November 2019

„Gärten in Südostengland“

von Donnerstag, 30. Mai bis Donnerstag, 6. Juni 2019

1. Tag – Donnerstag, 30. Mai 2019

* *Anreise in die nordfranzösische Stadt Lille*

Lille ist die Hauptstadt der Region Hauts-de-France im äußersten Norden Frankreichs. Einst ein wichtiges Handelszentrum von Französisch-Flandern (bis 1667) ist Lille heute Kulturzentrum und lebhaftes Universitätsstadt. Die jährlich rund 110.000 Studenten bringen kosmopolitisches Flair in die Stadt. Lille ist eine wahre Schatzkammer kultureller und architektonischer Sehenswürdigkeiten. Die malerische Altstadt (Vieux Lille) mit ihren hübschen Gassen und prachtvollen Bürgerhäusern aus dem 17. Jahrhundert lädt zum Flanieren ein. Der beste Ausgangspunkt für diese Entdeckungstour ist die Grand Place, der schönste Platz der Stadt. Rund um das Zentrum mit der barocken Alten Börse gruppieren sich weitere Prachtbauten, wie die Oper, die Handelskammer mit ihrem eindrucksvollen Turm und das Théâtre du Nord.

Übernachtung im Stadtzentrum, im Hotel Novotel Lille Centre Gare

2. Tag – Freitag, 31. Mai 2019

* *Fahrt mit der Fähre über den Ärmelkanal von Calais nach Dover Besuch des berühmten Gartens von Great Dixter (East Sussex)*

Great Dixter gilt als Englands kreativster Garten, denn hier wird mit Farben,

Formen und Kontrasten experimentiert. Jedes Jahr erscheint die Pflanzung in veränderter Form und die dynamische Atmosphäre ist für jeden spürbar. Der Garten ist beeindruckend und unkonventionell, seine Pflanzungen zeichnen sich durch Spannungsreichtum und Leuchtkraft aus. Im Kontrast dazu stehen mehrere wiesenähnliche Bereiche, in denen zahllose Pflanzen ohne gärtnerisches Zutun verwildert sind.

Bekannt geworden ist Great Dixter vor allem durch seinen 2006 verstorbenen Besitzer Christopher Lloyd, einem international bekannten Gartenbuchautor. Er schuf diesen unkonventionellen Garten, der ihm Energie, Inspiration und Begeisterung für seine unzähligen Bücher und Gartenartikel lieferte. Heute steht die Gartenanlage unter der Leitung von Fergus Garrett und dem Great Dixter Charitable Trust. In Great Dixter ist auch das Wohnhaus bemerkenswert, es stammt aus dem 15. Jahrhundert und ist eines der ältesten Fachwerkhäuser Englands.

* *Fahrt zum Hotel Bridgewood Manor Hotel, Chatham*

3. Tag – Samstag, 1. Juni 2019

* *Besichtigung des Schau- und Versuchsgartens Wisley Gardens (Surrey)*

Wisley Gardens ist der wichtigste Schau- und Versuchsgarten der Royal Horticultural Society. In den Schaugärten

werden traditionelle wie zeitgenössische Gestaltungsformen gezeigt, insbesondere auf dem Gebiet der Staudenverwendung. Eindrucksvolle Staudenpflanzungen repräsentieren die Stilrichtungen des 20. und 21. Jahrhunderts. In Wisley zeigt die Königliche Gartenbau-Gesellschaft auf knapp 100 Hektar ihr ganzes Können. Ob Obst, Gemüse, Alpengewächse, Rosen oder Wasserpflanzen - hier wird auch gezüchtet und anschließend präsentiert. Zur imposanten Parkanlage gehören neben einem von Penelope Hobhouse geschaffenen Cottage Garden, ein Rosengarten mit zahlreichen Hochstammrosen und Rosensäulen sowie ein herausragender Steingarten. Ebenso zählen ein See, ein Wasserbecken mit einer Seerosensammlung und ein großes Gewächshaus, das in 3 Klimazonen eingeteilt ist, dazu. Wisley Gardens ist jedoch nicht nur ein Schau- und Versuchsgarten, sondern auch ein Ort des Lernens. Das ganze Jahr über werden Workshops für Gartenbegeisterte zu den verschiedensten Gartenthemen angeboten. Ein Verkaufszentrum mit einer großen Bandbreite an Pflanzen und Gartenzubehör sowie ein gut bestückter Buchladen gehören ebenfalls zur Anlage.

4. Tag – Sonntag, 2. Juni 2019

* *Besichtigung von Scotney Castle Garden (Kent)*

Auf Scotney trifft der Besucher gleich auf 2 Burgen, auf den zwischen 1837 und 1844 auf einer Anhöhe errichteten Gebäudekomplex und auf die im Tal weiter unten befindlichen Überreste eines mittelalterlichen Herrnsitzes, der von einem Graben umgeben war. Das wild-

romantische Tal, das die beiden Burgen miteinander verbindet, ist ein Beispiel pittoresker Landschaftsgestaltung und enthält wahre Pflanzenschätze. Fremdländische Bäume und Sträucher mischen sich hier mit einheimischen Arten wie Buchen und Stieleichen. Libanon-Zedern, Kalifornische Fluss-Zedern, Magnolien, Eisenholzbäume, Japanische Ahorne, Rhododendren und Japanische Azaleen setzen zu allen Jahreszeiten besondere Akzente. Im Frühjahr wirkt die Bepflanzung durch die Farben der Blüten und des Neuaustriebs, im Herbst leuchtet das sich färbende Laub. Unweit der alten Burg trifft man auf Pflanzungen ganz anderer Art, wie Heil- und Gewürzpflanzen in einem Kräutergarten und feuchtigkeitsliebende Farnpflanzungen am Grabenrand.

* *Besuch des berühmten Gartens von Sissinghurst (Kent)*

Einer der berühmtesten Gärten des 20. Jahrhunderts ist Sissinghurst Castle Gardens. Das Gartendesign, die Schönheit der Pflanzungen und auch der Pflegezustand bewegen sich hier auf höchstem Niveau.

1930 erwarben die Gartenenthusiasten Harold Nicholson und Vita Sackville-West das Anwesen und begannen einen aus mehreren Teilbereichen bestehenden Garten anzulegen. Dabei nutzten sie die vorhandenen, jedoch heruntergekommenen Gebäude und Mauern als stimmungsvollen Rahmen. Die Pflanzensammlung im Garten wuchs mit den Jahren beständig, wobei auch viel experimentiert wurde. Die Gartenanlage von Sissinghurst Castle Gardens ist geprägt von einer Abfolge bepflanzter Gartenräume, die durch Wege, Sicht-

achsen und Durchgänge miteinander verbunden sind. Das strenge Gerüst wird durch üppige Bepflanzungen in teils kräftigen Farben aufgelockert. So leuchtet der Cottage Garden in kräftigen Rot-, Orange- und Gelbtönen - den Farben des Sonnenuntergangs. Einen besonderen Gartenraum stellt auch der berühmte Weiße Garten dar, dessen weiße Blüten vor allem nachts ihre Leuchtwirkung entfalten. Seinen Reiz bezieht der monochrome Garten aus den beschwingten Formen des Buchsparerres.

Obwohl die Pflanzungen in Sissinghurst Castle Gardens im Laufe der Jahrzehnte modifiziert wurden, erscheint der Garten heute so ursprünglich und frisch wie zu Lebzeiten der ursprünglichen Besitzer. Heute gehört der Garten zum National Trust.

5. Tag – Montag, 3. Juni 2019

* *Besuch des berühmten Botanischen Gartens Kew in London*

In der geschäftigen Metropole London, unweit vom Stadtzentrum entfernt, befindet sich einer der schönsten Botanischen Gärten der Welt, der Royal Botanic Gardens Kew. Die Pflanzensammlung umfasst mehr als 30.000 Pflanzenspezies aus aller Welt. Kew Gardens entstand im 17. Jahrhundert aus exotischen Lustgärten, die 1840 erweitert und schließlich zu rein botanischen Gärten umgestaltet wurden. Beeindruckend sind in Kew vor allem die sechs historischen Gewächshäuser, darunter das Palm House, das 1840 erbaut wurde. Es ist das älteste noch existierende viktorianische Gewächshaus und beherbergt Palmen und Pflanzen der feuchten Tropen. Das Temperate House,

das größte viktorianische Gewächshaus der Welt, widmet sich den Pflanzen der gemäßigten Klimazonen. Das Princess of Wales Conservatory zeigt dagegen Pflanzen aus allen 10 Klimazonen der Erde. Hier kann man Orchideen, fleischfressende Pflanzen und die Titanwurz mit der weltweit größten Blüte bestaunen. Ein Rundgang durch den weitläufigen Park mit Bäumen aus aller Welt führt zu einem See, einer Pagode aus dem 18. Jh., zu den Bambusgärten, dem Steingarten, zum Queen Charlotte Cottage und schließlich zu Kew Palace. Die Royal Botanic Gardens Kew zählen heute zum UNESCO-Weltkulturerbe.

6. Tag – Dienstag, 4. Juni 2019

* *Besuch der Gartenanlage The Secret Gardens of Sandwich (Kent)*

Der denkmalgeschützte Gutshof von Sandwich wurde 1911 von dem berühmten englischen Architekten Sir Edward Lutyens entworfen. Bei der Planung der großen Ziergärten unterstützte ihn die berühmte englische Gartenplanerin Gertrude Jekyll, mit der er viele Projekte gemeinsam gestaltete. Nach 25 Jahren im „Dornröschenschlaf“ erfuhr The Secret Gardens of Sandwich in den letzten Jahren durch das hohe Engagement der heutigen Eigentümer eine bemerkenswerte Verwandlung. Die ursprüngliche Schönheit des Gesamtkunstwerks von Haus und Garten wurde wiederhergestellt. Die sehenswerte Gartenanlage ist in unterschiedliche Gartenräume gegliedert, die viele Cottage-Garden-Elemente enthalten. Eine Augenweide sind auch die überreichen Blumenwiesen in diesem relativ „jungen“ Garten.

* *Besichtigung der Stadt Canterbury*

Die Stadt Canterbury zählt mit zu den schönsten Städten im Süden Englands. Das lebendige Stadtbild wird geprägt von den Studenten der Universität und den zahlreichen Touristen. Die Gründung der Stadt geht auf die Römer zurück, die kurz nach der Eroberung Britanniens mit dem Bau der Stadt Durovernum Canticorum auf den Fundamenten einer eisenzeitlichen Siedlung begannen. Um die Wende vom 5. zum 6. Jh. kam der Missionar Augustinus ins Land und ließ mit dem Bau eines Gotteshauses beginnen. Nach der normannischen Invasion 1066 wurde unter Bischof Lafranc mit der Planung einer Kathedrale begonnen, die dann zwischen 1070 und 1077 errichtet wurde. Im Laufe der Jahrhunderte wurde der Kirchenbau mehrfach umgestaltet und erweitert. Heute ist die imposante Kathedrale mit ihrem 80 m hohen Vierungsturm und den beiden Westfronttürmen die bedeutendste Sehenswürdigkeit der Stadt. Betritt man die Kathedrale, so endet der Blick am steinernen Lettner, der Chorschranke, in deren Nischen sechs Statuen frühe englische Herrscher darstellen. Unter der Vierung stehend hat man einen fantastischen Blick in den Bell Harry Tower mit seinem prachtvollen Fächergewölbe.

7. Tag – Mittwoch, 5. Juni 2019

* *Der Garten von Penshurst Place (Kent)*

Zu Füßen der zinnenbewehrten mittelalterlichen Schlossanlage liegt einer der größten ummauerten Gärten Englands. In den vergangenen drei Jahrhunderten hat der außergewöhnliche Garten seine Gestalt kaum verändert wie ein Stich

aus dem Jahr 1719 beweist. Heute zeigt sich auf dem 4 ha großen Gelände eine Vielfalt verschiedenster Gartenstile. Direkt südlich des Hauses präsentiert sich ein Garten im italienischen Stil. Der von Eiben-Hecken umschlossene, abgesenkte Gartenbereich ist in vier Teilflächen mit buchsgesäumten Rosenrabatten, Rasenflächen und geschnittenen Buchsbäumen gegliedert. In der Mitte befindet sich ein Teich mit Statue und Wasserfontänen. Zwei erhöht liegende Terrassen ermöglichen einen schönen Blick auf die farbenfrohe kleine Gartenanlage. Unbeschwertem Charme vermitteln auch zwei gemischt bepflanzte Doppelrabatten weiter östlich. Einer der schönsten Bereiche von Penshurst Place ist der eindrucksvolle Obstgarten mit seinen ordentlich aufgereihten Apfelbäumen und dem Haselnussgarten. Unter den Obstbäumen wachsen reichblühende Blumenwiesen. Die Ost-West-Achse bildet ein Rasenweg, der zwischen zu Halbkreisen gepflanzten und geschnittenen gelbnadeligen Eiben verläuft mit einer dunkelgrünen Eiben-Hecke als Hintergrund.

* *Fahrt über den Ärmelkanal von Dover nach Calais*

Übernachtung in Calais, im Hotel Holiday Inn Calais Coquelles

8. Tag – Donnerstag, 6. Juni 2019

Heimreise

Reisepreis

DZ pro Person 1.174,- €

EZ-Zuschlag 320,- €

Folgende Leistungen sind im Reisepreis inbegriffen:

- * Fahrt im Luxusreisebus
- * Busfrühstück auf der Anreise
- * Fährüberfahrt von Calais nach Dover und Retour
- * 1x Ü/HP Hotel Novotel Lille Centre Gare****, Lille
- * 5x Ü/HP im Bridgewood Manor Hotel****, Chatham
- * 1x Ü/HP im Hotel Holiday Inn Calais Coquelles****
- * 6-tägige Reiseleitung

* alle Eintritte

* Insolvenzversicherung

Anmeldungen ab Montag, 7. Januar 2019, 8.00 Uhr

bei Firma Kellerer Reisen, Burgheim, Telefon 084 32/3 58, Fax 084 32/18 96
E-Mail: info@kellerer-reisen.de

Pro Anmeldung können max. 6 Personen angemeldet werden.

Es empfiehlt sich der Abschluss einer Reiserücktrittversicherung.

„Südböhmen – Städte, Schlösser, Parks und der Böhmerwald“

von Donnerstag, 29. August bis Montag, 2. September 2019

1. Tag – Donnerstag, 29. August 2019

* *Stadtführung in Budweis (České Budějovice)*

Die südböhmische Stadt Budweis, über die Grenzen Böhmens hinaus bekannt für ihre Biere, liegt im äußersten Südwesten Tschechiens, nicht weit entfernt von den Grenzen zu Deutschland und Österreich. Die Stadt geht auf eine deutsche Kolonisten-Siedlung zurück, die 1265 von König Ottokar II. an einer strategisch günstigen Stelle an der Salzstraße gegründet wurde. Er ließ die Siedlung befestigen und verlieh ihr das Stadtrecht. Im 16. Jh. brach für Budweis die Blütezeit an. Durch den Handel mit Salz, die Bierbrauereien und die königliche Münzstätte kam die Stadt zu Wohlstand. 1751 wurde

sie Verwaltungsmittelpunkt der Region. 1832 nahm hier die älteste Pferdeeisenbahn Europas ihren Betrieb auf. Sie verband Budweis mit der Stadt Linz. Die Personenbeförderung dauerte damals 14 Stunden auf der 128 km langen Strecke.

Budweis zeichnet sich durch einen weitläufigen Altstadt kern aus. Das schachbrettartige Straßennetz lässt erkennen, dass die Stadt planmäßig auf dem freien Feld angelegt wurde. Den Platz der einstigen Befestigungsanlagen nehmen heute Parks und Grünflächen ein. Mittelpunkt der Altstadt ist der quadratische Marktplatz, mit einer Seitenlänge von 133 m einer der größten Stadtplätze Böhmens. Die Laubenhäuser am Platz stammen zum Teil

noch aus dem Mittelalter. Ihre heutigen Fassaden erhielten sie überwiegend im 18. und 19. Jh. Der barocke Samson-Brunnen markiert die Mitte des Platzes.

*** Verkostung der Budweiser Biere**

Nach der Führung durch die Altstadt steht eine Verkostung verschiedener Budweiser Biere auf dem Programm.

Fahrt zum Hotel im historischen Stadtzentrum

2. Tag – Freitag, 30. August 2019

*** Besichtigung von Schloss**

Hluboká nad Vltavou (Frauenberg)

Hluboká, 10 km nördlich von Budweis gelegen, ist die Ikone des romantischen Schlossbaus in Tschechien. Schon von weitem ist die mächtige Silhouette des hoch über der Moldau (Vltavou) gelegenen Bauwerks mit seinen zinnenbewehrten Türmen und Bastionen zu erkennen. Der prunkvolle Schlossbau enthält eine wertvolle Ausstattung mit Kunstwerken, Wandteppichen und Möbeln unterschiedlicher Zeitepochen aus allen Teilen Europas. Höhepunkt unter den reich geschmückten Räumen ist die Bibliothek mit einer wertvollen Kassettendecke und barocken Bücherschränken, die 12.000 Bücher in fünf Sprachen beherbergen.

*** Besichtigung der Stadt Krummau mit Schloss und Schlossgarten**

Krummau (Český Kromlov) ist eine der schönsten Städte in ganz Tschechien. Ihre zauberhafte Lage an der Moldau, die sich hier durch das Vorgebirge des Böhmerwaldes windet, die an drei Seiten

von Wasser umschlossene Altstadt und das riesige Schlossareal machen die Stadt zu einer Sehenswürdigkeit ersten Ranges. Krummau ist eine Perle europäischer Baukunst. Das mittelalterliche Stadtbild ist von seltener Geschlossenheit und wurde daher 1992 von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnet. Hoch über der Moldau liegt das beeindruckende Schloss- und Burgareal, das zweitgrößte Tschechiens nach der Prager Burg. Der auf einem lang gestreckten Felsen liegende Schlosskomplex besteht aus einer älteren Unteren Burg (13. Jh.) und der im 14. Jh. erbauten Oberen Burg, die im 16. Jh. zum Renaissanceschloss erweitert wurde. Das prachtvolle Renaissanceschloss ist um 2 Höfe angelegt. Im unteren Schlosshof befindet sich ein hoher Rundturm mit Aussichtsgalerie und Kuppel - das Wahrzeichen der Stadt. Die Renaissance- und Barockräume des Schlosses sind mit wertvollen Möbeln, Gobelins und Gemälden eingerichtet. Eine 40 m hohe dreistöckige Brücke verbindet das Schloss mit dem Rokokothheater, dessen Bühneneinrichtungen und Kulissen noch aus der Entstehungszeit um 1765/1766 stammen. Der oberste Gang der Brücke führt in den herrlichen Schlossgarten, in dessen Mitte sich das Lustschlösschen Bellaria befindet.

Im Stadtmuseum von Krummau, das in einem alten Kloster untergebracht ist, sind verschiedene historische Werkstätten wie Schmiede, Glashütte, Täschnerei und Zuckerbäckerei eingerichtet. Hier kann man den Handwerkern bei der Arbeit zusehen.

3. Tag – Samstag, 31. August 2019

*** Besichtigung der Stadt Teltsch und Besuch des Schlossparks**

Teltsch (Telč), rund 75 km westlich von Brünn gelegen, gehört zur Region Südmähren. Seinen unverwechselbaren Reiz erhält das Städtchen durch die besondere Lage der kleinen Altstadt, die an drei Seiten von Teichen und Bächen umgeben ist. Auf der kleinen Landzunge liegen das herrschaftliche Schloss und ein großer Marktplatz, der die Form eines lang gezogenen Dreiecks bildet. Rund um den Platz befinden sich pastellfarbene Giebelhäuser mit Renaissance- und Barockfassaden, die durch ihre Einheitlichkeit beeindruckend. Besonders malerisch ist die nördliche Häuserzeile mit den schmalen, zweigeschossigen Giebelhäusern und den einheitlichen Laubengängen. Aufgrund des besonderen historischen Stadtbilds wurde Teltsch 1992 in die Weltkulturerbe-Liste der UNESCO aufgenommen.

Südöstlich des Marktplatzes befindet sich das Schloss, ein Renaissancebau mit Arkadenhof, der 1580 anstelle einer Burg aus dem 14. Jh. errichtet wurde.

Von Teltsch aus geht es anschließend durch die typische Teich- und Seenlandschaft nach Trebon.

*** Besuch der Stadt Třeboň (Wittingau) und Rundgang durch den Schlosspark**

Třeboň ist ein hübsches Kurstädtchen der südböhmischen Provinz, 25 km östlich von Budweis in einer reizvollen Landschaft gelegen. Ihren speziellen Charakter erhält die Region durch die vielen Fischteiche, in denen vor allem

Karpfen wachsen. Der erste Fischteich wurde bereits im 14. Jh. angelegt, im 15. und 16. Jh. erfolgte dann der planmäßige Ausbau des Teichsystems. Neben der Fischzucht spielen im Wirtschaftsleben der Stadt auch das 1882 gegründete Moorbad, die traditionsreiche Brauerei Regent und der Tourismus eine Rolle.

Třeboň war ursprünglich von einem Befestigungsring mit Stadttoren und Basteien umgeben. Von Westen kommend gelangt man durch das Budweiser Tor in die Altstadt, gegenüber im Osten befindet sich das Neuhauser Tor. Dazwischen liegt der lang gezogene Markplatz, der die Hauptachse des Städtchens bildet. Der Platz ist umgeben von schönen Renaissance- und Barockhäusern. Ein Brunnen von 1569 und eine barocke Mariensäule runden das Ensemble ab. An der Südseite des Platzes befindet sich das Rathaus mit Turm und Aussichtsgalerie. In der Südwestecke liegt der Eingang zum Schloss, zu dem auch ein Park gehört, der im 19. Jh. als Landschaftspark nach englischem Vorbild gestaltet wurde. Nach einem Rundgang geht es anschließend in das Marzipan- und Schokoladenmuseum der Stadt.

4. Tag – Sonntag, 1. September 2019

*** Besuch von Schloss Kratochvíle (Kurzweil)**

Rund 25 km nordwestlich von Budweis versteckt sich hinter Bäumen und Hecken das kleine Renaissanceschloss von Kratochvíle. Die von einem quadratischen Mauerkarree und einem Wassergraben umgebene Anlage

wirkt trotz der strengen Geometrie sehr heiter. Zum Schloss gehört auch eine hübsche Renaissancekapelle, die ebenfalls besichtigt werden kann.

* **Besichtigung von Holašovice**

15 km westlich von Budweis befindet sich ein einzigartiges Beispiel südböhmischer dörflicher Architektur aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Rund zwei Dutzend Gehöfte vermitteln ein anschauliches Bild des so genannten Bauernbarock. Die farbenfrohen Giebel, entstanden zwischen 1840 und 1860, weisen Verzierungen mit unterschiedlichen Ornamenten sowie Tier- und Pflanzenmotiven auf. 1998 wurde der Ort Holašovice in das Verzeichnis des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen.

* **Auf den Baumwipfel-Pfad am Lipno-Stausee**

Inmitten der hügeligen Landschaft im äußersten Süden des Böhmerwaldes liegt das größte Gewässer Tschechiens – der 40 km lange und bis zu 16 km breite Moldau-Stausee, benannt nach dem nahe gelegenen Dorf Lipno. Entstanden ist er Ende der 1950er Jahre als man eine Talsperre errichtete um die Moldau zur Elektrizitätsgewinnung zu nutzen. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich der Stausee zu einer beliebten Freizeitregion entwickelt, vor allem das Nordufer wird stark von Erholungssuchenden frequentiert.

5. Tag – Montag, 2. September 2019

* **Besuch eines Lehrpfades und Infozentrum im Nationalpark Böhmerwald**

Der Nationalpark Böhmerwald (Šumava)

wurde 1991 gegründet und ist mit 690 km² der größte Nationalpark Tschechiens. Durch die 40-jährige Abschottung nach Westen und die Aussiedelung der Deutschen konnte sich die Natur hier Terrain zurückerobern. Fichten- und Laubwälder, Moore und Naturwiesen sind charakteristisch für die schwach besiedelte, hügelige Hochebene, die mit dem Plöckenstein (1378 m) im äußersten Süden ihren höchsten Punkt erreicht.

* **Rückreise**

Reisepreis

DZ pro Person 499,- €

EZ-Zuschlag 92,- €

Folgende Leistungen sind im Reisepreis inbegriffen:

- * Fahrt im Luxusreisebus
- * Busfrühstück auf der Anreise
- * 4x Ü/HP im 4*-Hotel Budweis
- * alle Eintritte und Führungen
- * Bierprobe
- * Reiseleitung während der Reise

Anmeldungen ab Montag, 7. Januar 2019, 8.00 Uhr

bei Firma Kellerer Reisen, Burgheim, Telefon 084 32/3 58, Fax 084 32/18 96
E-Mail: info@kellerer-reisen.de

Pro Anmeldung können max. 6 Personen angemeldet werden.

Es empfiehlt sich der Abschluss einer Reiserücktrittversicherung.

Unsere Referenten und ihre Vorträge

Mathilde Ahle

Berg-im-Gauer-Straße 5
86571 Langenmosen
Telefon 084 33/13 81

Wie ernähre ich mich nachhaltig und gut

Mediterran genießen

Kochvorführungen

Große Vielfalt mit heimischem Fisch

Strudel – mal süß mal pikant

Rund um die tolle Knolle (Kartoffeln)

Mediterrane Küche mit heimischem Gemüse

Käseküche für Genießer

Manfred Burghardt

Dipl.-Ing. agr.
Echardinger Straße 117
81671 München
Telefon 089/45 08 1139
Telefon 01 73/3 53 05 13

Der kleine Naschgarten – Wohlschmeckendes Obst und gesundes Gemüse gibt's auch auf wenigen Quadratmetern

Wildobst – Wahre Exoten aus dem eigenen Garten

Pflanzenernährung – Was brauchen unsere Pflanzen für ein gesundes Wachstum?

Pflanzenschutz im häuslichen Obstanbau

Kleines Obst für kleine Gärten

Eva Dumsky

Apothekerin und Präventionsmanagerin
Erlenstraße 23
84048 Mainburg
Telefon 087 51/84 30 03

Gesundheitsthemen

Schlafförderung, Schmerz, Osteoporose, Vitamine, Alternative Heilmethoden im Vergleich

Johanna Fechner

Heilpraktikerin
Gietlhausener Straße 8
86633 Neuburg a.d. Donau
Telefon 08431/538971

Effektive Mikroorganismen

Eine kleine Einführung mit praktischen Beispielen für Haus und Garten

Christian Felbermeier

Gartenpfleger
An der Fretz 7
86571 Winkelhausen
Telefon 08433/1747

Obstbaumschnitt

Theorie, praktische Unterweisung und Demonstration

Rosemarie Hausladen

Sonnenweg 14
86633 Neuburg a.d. Donau
Telefon 08431/6442144

G'scheit essen und genießen mit Lebensmitteln aus unserer Region

Regional erzeugte Lebensmittel schonen das Klima und sichern die Existenz vieler landwirtschaftlicher Betriebe. Tipps zu Ess- und Einkaufsgewohnheiten, Einkaufsmöglichkeiten, Qualitätssiegeln etc.

Johann Heindl

Reisacher Straße 19
85055 Ingolstadt
Telefon 0841/58764

Die Rose, die Königin der Pflanzen

Tipps zu Sortenwahl, Pflanzung, Pflege, Schnitt, Düngung und Pflanzenschutz. Erfahrungen aus dem umfangreichen und weithin bekannten Rosengarten bei Ingolstadt

Ursula Higl „Kräuterursl“

Kräuterpädagogin, Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft
Achstraße 1
86508 Rehling – Oberach
Telefon 08237/1893

Mit Wildkräutern der Frühjahrsmüdigkeit trotzen

Kaffee-Ersatz aus dem Garten

Sammeln, trocknen und rösten von Früchten und Wurzeln

Vorträge und Wanderungen vor Ort

Essbare Blüten

Ihre Symbolik und Verwendung in der Küche

Verwendung von Früchten, Blättern und der Rinde von Bäumen in der Ernährung und Volksheilkunde

Annette Holländer

Naturpädagogin, Samengärtnerin und Autorin
Nandlstädter Straße 8
84104 Tegernbach / Rudelzhausen
Telefon 08752/8690300

Tomaten erfolgreich anbauen und Vielfalt ernten

Wie der Tomatenanbau mit vielen geschmackvollen Sorten im Freiland, Folienhaus und Topf gelingt

Samengärtnerei für den Hausgarten

Alte und seltene Gemüsesorten im Hausgarten erhalten und vermehren

Wintergemüse aus dem eigenen Garten

Säen und Pflanzen für die Ernte im Herbst und Winter mit Sortenempfehlungen und Tipps für die Lagerung

Gemüse auf kleinstem Raum

Für eine erfolgreiche Gemüseernte auch in kleinen Gärten, auf Terrasse und Balkon

Heinz Huber

Kreisverband Pfaffenhofen
Edenthalweg 46
85296 Rohrbach
Telefon 01 70/2 96 66 04

Gärten für Senioren

Seniorengerechte Planung und
Gestaltung von Gärten, Möglichkeiten
der Arbeitserleichterung,
Geräte und Hochbeete

Franz Karl

Hettenshausener Straße 32 a
85304 Ilmmünster
Telefon 0 84 41/29 05

Gesundes Beerenobst im Hausgarten

Sortentipps, Anbau, Pflege und
biologischer Pflanzenschutz

Erlebnisse für Kindergruppen

Kinder für den Garten und die Natur
begeistern. Gründung einer Kinder-
gruppe. Aktivitäten. Erfahrungen
und nützliche Tipps

Obst im Hausgarten

Pflanzung, Schnitt, Sortenwahl,
Lagerung, biologischer Pflanzenschutz

Eberhard Katschke

Rothenturmer Straße 24
85053 Ingolstadt-Niederfeld
Telefon 0 84 59/15 22

Der biologische Garten

Die Kulturführung unserer Pflan-
zen von der Aussaat bis zur Ernte.
Schädlingsregulierung und Düngung
durch biologische Maßnahmen.

Der Kompost

Von der klassischen Kompostrotte bis
hin zum biologisch-dynamischen, nach
kosmischen Rhythmen geführten Kom-
post. Die Grundlage zur Verlebendigung
unserer Böden im biologischen Landbau.

Der Mond als Vermittler kosmischer Rhythmen

Gärtnern nach dem Mond.
Sind alte Bauernregeln noch zeitgemäß?
Hat der Mond einen Einfluss auf die
Natur? Aberglaube oder Wissenschaft?

Hubertus Kühlwein

Am Ruschberg 5
86676 Hollenbach
Telefon 0 84 35/10 68

Reisen in Irland

Eine Fahrt von Dublin aus im Uhrzei-
gersinn rund um die „grüne Insel“

Reisen in England

Impressionen aus den herrlichen
Gärten Cornwalls wie z.B. Trellis-
sick Garden, Verlorene Gärten von
Heligan, Trebah und andere

Reisen in Island

Einmal um die Insel aus Feuer und Eis

Reisen in Frankreich

Erleben Sie Rosengärten in und um
Paris, den Park von Versailles sowie
den Monet-Garten in Giverny

Reisen in der Tschechoslowakei

Städte, Schlösser und Gärten in Mähren

Reisen in der Bretagne

Reisen in Italien

Sie sehen die Euganäischen
Hügel, Villen am Brenta-Kanal
oder den Parco di Sigurta

Sternbilder am Winterhimmel

Eine winterliche Nachtwanderung,
bei der Sie zuerst theoretisch, dann
in freier Natur einiges über unsere
bekanntesten Sternbilder erfahren werden

Helmut Löffler

Kräuterpädagogin-BNE, Heilkräuter-
kunde und Phytotherapie, Fach-
berater für Selbstversorgung mit
essbaren Wildpflanzen (HfWU)

Kräuter-Wanderungen

im Paartal oder um die
Oase Steinerskirchen

Ahornstraße 25
86558 Hohenwart
Telefon 01 79/2 14 03 21

Kräuter sammeln, trocknen und lagern

Zusammenstellen von
Kräuter-Misch-Tees

Die Hausmittel der Alten

Kleine Hausapotheke
Salben und Tinkturen selbst gemacht

Neophyten

neue Pflanzen in unserer Natur

Norbert Model

Dipl.-Biologe, Umweltpädagoge
Brunnenreuther Weg 15
85051 Ingolstadt
Telefon 0841/73074

Exkursionen

Gartenrotschwanz & Co. –
Vögel der Kleingartenanlagen

Der Gartenrotschwanz findet in struktureichen Kleingartenanlagen seine letzten Rückzugsräume. Der früher weit verbreitete farbenprächtige Singvogel mit dem namensgebenden ziegelroten Schwanz ist heute vielerorts selten geworden. Auf einem Spaziergang durch die Schrebergärten werden wir seine Lebensweise und der im gleichen Lebensraum mit ihm vorkommenden Vogelarten kennenlernen.

Jürgen Naumann

Gartenbautechniker und Imker

Jurastraße 9
85114 Buxheim
Telefon 08458/9233
oder 0176/23413630
E-Mail juergen.naumann@jahoo.de

Gartenrotschwanz – Vogel des Jahres 2011

Der Vortrag stellt den farbenprächtigen Vogel des Jahres 2011 vor. Aussehen und Gesang, Verbreitung und Bestand, Verhalten, Biotop, Nahrung und Brutbiologie, Wanderung, Gefährdungsursachen und Schutzmaßnahmen werden erläutert.

Gartenvögel

Der Vortrag stellt unsere häufigsten Gartenvögel vor und gibt Hinweise zur „vogelfreundlichen“ Gartengestaltung.

Bienen im Garten

Wissenswertes über das Leben unserer Bienen. Pflege der Bienenstöcke. Bienennährpflanzen. Fachgerechter Umgang mit Pflanzenschutzmitteln zum Schutz unserer Bienen.

Willi Reinbold

Akazienweg 7
85072 Eichstätt
Telefon 08421/2343

Hornissen – zu Unrecht gefürchtet

Fledermäuse – Koblode der Nacht

Monika Richter

Karlsbader Straße 15 a
86529 Schrobenhausen
Telefon 08252/83891

Harmonie durch Kraut und Rosen
Blumen-Kunst & Heilarbeit

Blumiges für drinnen und draußen, Garten und Natur zeigen uns wie es geht.

Tulpen und Co.

Die Leichtigkeit der Blumenwiese

Von der Vielfalt der Gräser inspiriert

Beeriger Herbst

Beeren mal floral verarbeitet

Vogelschutz im naturnahen Garten

Wie können wir Lebensräume schaffen, damit sich die verschiedenen Vogelarten bei uns heimisch fühlen? Welche Möglichkeiten haben wir?

Kompost in Blumen verwandeln

Abgeschnittene Äste und Gräser sind unsere Helfer

Advent, Advent, bevor die 1. Kerze brennt

Natürlichkeit und Glanz stimmungsvoll inszeniert

Herzessachen

nicht nur für Muttertag

Recycling mit Liebe für alle Mütter und Mutter Erde

Renate Schwäricke

Dipl.-Ing. Landespflege
Diplom-Umweltwissenschaftlerin
Umweltpädagogin

Herzog-Ludwig-Straße 2
86529 Schrobenhausen
Telefon 082 52/9 16 32 37
www.raus-natur-erleben.de

*Was wächst, hüpf, krabbelt
und fliegt denn da?*

Wiese und Hecke oder Wald-
entdeckungstouren mit Lupe,
Bestimmungsbuch, Spiele

Wasserleben

Die Teichentdecker mit
Kescher, Eimer und Lupe

Auf den Spuren der Indianer

*Umweltpädagogische Kinder-, Fa-
milien und Erwachsenenaktionen*

Basteln mit Naturmaterialien

Josef Seitz

Hirtweg 10
86579 Diepoltshofen
Telefon 082 52/69 72

Das Veredeln von Obstgehölzen

Vortrag mit praktischen Übungen.
Bei geeigneter Witterung auch mit
Edelreisern und anerkannten
Unterlagen.

Anton Stiglmaier

Dipl.-Ing. agr., Schädlingsbekämpfer
Stettiner Straße 21
86633 Neuburg a.d. Donau
Telefon 01 62/1 76 86 86

*Die wichtigsten Schädlinge
im Haus*

Lebensweise, Erkennung,
Vorbeugung und Bekämpfung

Kinder im Garten

Anlage von Teichen, Beeten, Pflanzungen
für Kinder, Auswahl von Pflanzen, Spiel-
möglichkeiten und Naturerfahrungen

Aktion Hühnerhof

Wir bemalen mit den Kindern Hühner
aus Sperrholz (ca. 50 x 50 cm) und
stellen sie auf der Wiese auf/aus.

Tomaten

Geschichte, Kultur und Pflege

Hochbeete

Kurze Einführung in die Bauweise

Michael Summerer

Gärtnermeister
Fritz-Färber-Weg 7
86529 Schrobenhausen
Telefon 082 52/8 15 06

Obstbaumschnitt

Theorie, praktische Unterweisung
und Demonstration

*Schnitt von Ziersträuchern
und Rosen*

Manuel Wallesch

Pilzsachverständiger, Deutsche
Gesellschaft für Mykologie
Hauptstraße 3
86701 Rohrenfels
Telefon 01 70/5 50 55 26
pilze-neusob@gmx.de

Heimische Speisepilze

Vorträge und Führungen

Ninja Winter

Telefon 01 73/5 90 90 50

E-Mail PUN2006@gmx.de

Für Erwachsene oder
Kindergruppen ab ca. 6 Jahre

Rudolf Wittmann

Baumsachverständiger

Parkstraße 1

85051 Ingolstadt

Telefon 08 41/6 84 82

E-Mail info@baumsachverstaendiger.de

Hofbäume

Bäume auf landwirtschaftlichen
Hofstellen in Deutschland – vom
Brauchtum bis zur Pflege

*Nicht jeder Igel braucht Hilfe –
aber jede Hilfe muss richtig sein!*

Igel-Vorträge über Biologie und Ver-
halten, sowie richtige Hilfestellung
bei Fund-Igeln, ergänzt um sinnvolle,
natürliche Umgebungshinweise.

*Musik liegt in der Luft –
vom Zauber der Vogelstimmen*

Suche nach Interpretationen von Vo-
gelstimmen in der klassischen Musik

Unser Umgang mit Bäumen

Wir pflanzen viele Bäume und ver-
gessen die Pflege. Mitunter wird mit
Bäumen ziemlich brutal umgegangen
(verschnitten und versägt). Ein pfleg-
licher Umgang mit Bäumen soll durch
diesen Vortrag erreicht werden.

Kostenloser Verleih von Dia- und Fotoserien

in der Geschäftsstelle des Kreisverbandes vorrätig

- | | |
|--|--|
| 1. <i>Lebensraum Obstbaum</i>
(1993) | 11. <i>Beerenobst im Hausgarten</i>
(2007) |
| 2. <i>Gartenprobleme
naturgemäß lösen</i>
(1997) | 12. <i>Bodenpflege und Düngung</i>
(2008) |
| 3. <i>Gärtnern im Einklang
mit der Natur –
Gartenwissen für Einsteiger</i>
(1999) | 13. <i>Blumenschmuck</i>
(2009) |
| 4. <i>Im Garten der Natur begegnen</i>
(2000) | 14. <i>Dorfverschönerung</i>
(2010) |
| 5. <i>Verwertung von
Obst und Gemüse</i>
(2001) | 15. <i>Umweltgerechter Pflanzen-
schutz im Hausgarten</i>
(2011 nur CD) |
| 6. <i>Gemüse im Garten –
Allgemeine Kulturhinweise</i>
(2002) | 16. <i>Vorgärten</i>
(2012 nur CD) |
| 7. <i>Kübelpflanzen –
Auswahl, Pflege, Überwinterung</i>
(2003) | 17. <i>Unser Friedhof – Ort der
Würde, Kultur und Natur</i>
(2014 nur CD) |
| 8. <i>Häusliche Blumenbinderei</i>
(2004) | 18. <i>Erlebnisreiche Schulgärten</i>
(2016 nur CD) |
| 9. <i>Stauden schmücken
jeden Garten</i>
(2005) | |
| 10. <i>Gärten für Kinder</i>
(2006) | |

Anmerkung:

Bedarf bitte rechtzeitig anmelden.

Alle Diaserien sind inkl. Begleittext.

Die Diaserien müssen in der
Geschäftsstelle im HAUS im MOOS
abgeholt und auch wieder
abgegeben werden. Kein Postversand.

JANUAR					FEBRUAR					MÄRZ					
Woche	1	2	3	4	5	5	6	7	8	9	9	10	11	12	13
Mo		7	14	21	28		4	11	18	25		4	11	18	25
Di	1	8	15	22	29		5	12	19	26		5	12	19	26
Mi	2	9	16	23	30		6	13	20	27		6	13	20	27
Do	3	10	17	24	31		7	14	21	28		7	14	21	28
Fr	4	11	18	25		1	8	15	22		1	8	15	22	29
Sa	5	12	19	26		2	9	16	23		2	9	16	23	30
So	6	13	20	27		3	10	17	24		3	10	17	24	31

APRIL					MAI					JUNI					
Woche	14	15	16	17	18	18	19	20	21	22	22	23	24	25	26
Mo	1	8	15	22	29		6	13	20	27		3	10	17	24
Di	2	9	16	23	30		7	14	21	28		4	11	18	25
Mi	3	10	17	24		1	8	15	22	29		5	12	19	26
Do	4	11	18	25		2	9	16	23	30		6	13	20	27
Fr	5	12	19	26		3	10	17	24	31		7	14	21	28
Sa	6	13	20	27		4	11	18	25		1	8	15	22	29
So	7	14	21	28		5	12	19	26		2	9	16	23	30

JULI					AUGUST					SEPTEMBER						
Woche	27	28	29	30	31	31	32	33	34	35	35	36	37	38	39	40
Mo	1	8	15	22	29		5	12	19	26		2	9	16	23	30
Di	2	9	16	23	30		6	13	20	27		3	10	17	24	
Mi	3	10	17	24	31		7	14	21	28		4	11	18	25	
Do	4	11	18	25		1	8	15	22	29		5	12	19	26	
Fr	5	12	19	26		2	9	16	23	30		6	13	20	27	
Sa	6	13	20	27		3	10	17	24	31		7	14	21	28	
So	7	14	21	28		4	11	18	25		1	8	15	22	29	

OKTOBER					NOVEMBER					DEZEMBER						
Woche	40	41	42	43	44	44	45	46	47	48	48	49	50	51	52	1
Mo		7	14	21	28		4	11	18	25		2	9	16	23	30
Di	1	8	15	22	29		5	12	19	26		3	10	17	24	31
Mi	2	9	16	23	30		6	13	20	27		4	11	18	25	
Do	3	10	17	24	31		7	14	21	28		5	12	19	26	
Fr	4	11	18	25		1	8	15	22	29		6	13	20	27	
Sa	5	12	19	26		2	9	16	23	30		7	14	21	28	
So	6	13	20	27		3	10	17	24		1	8	15	22	29	

Terminübersicht

Januar

19. Kinderkurs Nistkastenbau

Februar

9. Workshop Veredelung
12. Vortrag Pflanzenschutz
15. Kreisjugendversammlung
16. Kunst-Workshop Collagen
22. Jahreshauptversammlung
23. Kreativkurs Weidenobjekte
27. Vortrag Beerenobst

März

23. Seminar Bienen-Garten
30. Workshop Naturkosmetik
31. Anmeldeschluss Vogelscheuche

April

6. Kinderkurs Osterbasteln
13. Führung Morcheln

Mai

4. Kleines Gärtner-ABC
10. Seminar Wildkraut/Spargel
11. Pflanzaktion Silber-Linde
11. Workshop Sensenmähen
30.5.– Studienfahrt
6.6. Südostengland

Juni

29. Seminar Wildkräuter

Juli

6. Lehr- und Informationsfahrt
13. Seminar Heilkräuter

August

29.8.– Studienfahrt
2.9. Südböhmen

September

7. Pilz-Führung
30. Abgabe Vogelscheuche

Oktober

3.–6. Herbst-Ausstellung
„Vielfalt schmeckt!
Gesundes aus dem Garten“
12. Foto-Exkursion Bäume

November

2. Grundkurs Bierbrauen
3. Aufbaukurs Bierbrauen
9. Naturpädagogisches Seminar
12. Seminar Aromatherapie
16. Seminar Räuchern

Dezember

4. Jahresabschlussstreffen

Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

